

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 28. Oktober 2015 im Gemeinderatssitzungssaal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 22. Oktober 2015 einberufen wurde.

Beginn: 20:05 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Johann Panzer , Vorsitzender	GR Erich Haslinger
Vizebgm. Manfred Meixner	GRin Helga KARL
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Sabrina Klampfl
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GRin Karin Melak
GGR Gerhard Meißl	GRin Gertraud Schöfmann
GGR Werner Schiesser	GRin Susanne Seidl (ab 21:00)
GR Robert Cerni	GR Ing. Christian Stacher
GR Markus Fally	GRin Aloisia Vanicek
GR u. OV Leopold Gail	OV Gerald Heger
GR Stefan Göstel	OV Leopold Klampfl

Entschuldigt sind:

GGR Ing. Werner Baltram
OV Leo Kacher

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Resolution für einen zukünftigen zentralen Standort einer Hausapotheke in Asparn
5. Ankauf einer E-Tankstelle beim Gemeindeamt
6. Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen für die Sanierung des Turnsaales der Mittelschule in Asparn
7. Gemeindehilfe 2015
8. Änderung von Grundstücksgrenzen bei der Liegenschaft von Christa Holzinger in Michelstetten
9. Beschlussfassung über die Grundabtretung bei Fam. Sabek in der Unteren Hauptstraße in Asparn
10. Genehmigung des Teilungsplanes (Parzellierung) bei der Siedlung Teichweg
11. Genehmigung von Kaufverträgen in der Siedlung Teichweg

12. Neuverpachtung der Gemeindeäcker des ehemaligen Pächters Heinrich Stacher
13. Änderung der Wertanpassung der Pachtzinse bei der Gemeinde und bei der Spitalstiftung
14. Ansuchen um Grundankauf eines Teilstücks einer Gemeindeparzelle in der KG Altmanns und Zustimmung der Beurkundung gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz
15. Abgeltung für den Energiebeauftragten
16. Ansuchen um Unterstützung beim Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya
17. Anfragen

Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 16 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973
Bürgermeister Johann Panzer stellt schriftlich den Antrag in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung folgenden Punkt aufzunehmen:

Nachtragsangebot für die Wasserleitungssanierung und Verlegung von Kanal- und Wasserhausanschlüssen auf der Gemeindestraße „Sonnenweg“

Danach führt Bgm. Panzer die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.
– Einstimmig, Handzeichen. Diesem Tagesordnungspunkt wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Bgm. Panzer teilt die Reihung dieses Tagesordnungspunktes wie folgt mit:

TOP 18: Nachtragsangebot für die Wasserleitungssanierung und Verlegung von Kanal- und Wasserhausanschlüssen auf der Gemeindestraße „Sonnenweg“

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Tagesordnungspunkt 8 entfällt, Frau Holzinger Christa hat sich noch nicht entschieden, ob sie einen Anteil am Gemeindegrund erwerben möchte.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 23. September 2015 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Am 14. Oktober 2015 fand ein Besprechungstermin mit Raumplaner DI Fleischmann, dem Gemeindevorstand und den Ortsvorstehern über mögliche Siedlungsgebiete in den KGs Altmanns, Schletz und Michelstetten statt. Demnächst werden einige Termine mit Grundeigentümern stattfinden, bis Mitte November kommt es wieder zu einem Zusammentreffen mit DI Fleischmann und der Gemeinde.
- Am 14. Oktober 2015 fand die Spatenstichfeier für die Wohnhausanlage in der Metternichsiedlung statt.
- Die Finissage 2015 vom MAMUZ findet am 19.11.2015 um 18.00 Uhr statt.
- Bericht über die Baustelle in Asparn: Wenn die Arbeiten in diesem Tempo weitergeführt werden, wird ca. am 10. oder 11. November 2015 asphaltiert. Danach würde das Baulos für die Einbauten in die Rathausstraße bis zur Liegenschaft Kinberg Hermine vorgezogen werden und bereits heuer mit dem Einbau einer neuen Wasserleitung und Gasleitung begonnen werden.
- Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, dass eine fachgerechte Kronenreduktion der fünfzehn Linden entlang der Bahnstraße erfolgen wird.
- Die Wunschabgabe der Ortsvorsteher hat am 14. Oktober 2015 stattgefunden.
- Holzverkauf in der KG Olgersdorf, Altmanns und Asparn

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

GR Karin Melak bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 9. Oktober 2015 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Sonstige Feststellungen des Prüfungsausschusses:

Der Jugendkeller wurde überprüft, derzeit werden Maler- und Renovierungsarbeiten durchgeführt. Diese Sanierungsmaßnahmen werden vom Prüfungsausschuss als positives Signal gesehen, dass die Jugend derzeit wieder sehr aktiv ist. Außerdem wurde vom Prüfungsausschuss die Volks- und Mittelschule besucht. Es wurde mit dem Direktor über einige notwendige Ankäufe gesprochen. Diese Wünsche werden an den Mittelschulausschuss weitergeleitet.

Außerdem wurde eine Inventurkontrolle am Bauhof und Friedhof durchgeführt.

Empfehlungen (Anträge) des Prüfungsausschusses wurden keine gestellt.

TOP 4: Resolution für einen zukünftigen zentralen Standort einer Hausapotheke in Asparn

Resolution des Gemeinderates der Marktgemeinde Asparn an der Zaya für den Erhalt ärztlicher Hausapotheken im ländlichen Gebiet

Die Gemeindevertreter der Marktgemeinde Asparn an der Zaya sehen große Probleme in der Tatsache, dass immer weniger Ärztinnen und Ärzte bereit sind, eine Landarztpraxis zu übernehmen.

Schon heute gibt es in unserem Bundesland Planstellen für praktische Ärzte, die trotz großer Anstrengungen nicht mehr besetzt werden können. Setzt sich der Trend, wie von Experten prognostiziert, in dieser Dramatik fort, dann laufen wir Gefahr, in vielen Landgemeinden schon bald ohne ärztliche Nahversorgung auskommen zu müssen. Ein maßgeblicher Grund für diese landärztliche Ausdünnung sind die massiven Einschränkungen, die die Bewilligung und Führung von ärztlichen Hausapotheken unterliegen. Die Palette der Restriktionen in diesem Bereich reicht von Zwangsschließung ärztlicher Hausapotheken in Zwei-Arzt-Gemeinden bis zur Unmöglichkeit bestehende Hausapotheken bei fehlendem 6-Kilometer-Abstand zur nächsten öffentlichen Apotheke einer Nachfolgerin/einem Nachfolger übergeben zu können.

Die Bewohner der Marktgemeinde Asparn an der Zaya sind auf die Hausapotheke angewiesen. Auch der Weg von der derzeitigen Arztpraxis zur zukünftigen öffentlichen Apotheke, welche 5,9 km entfernt ist, ist für viele Patienten unzumutbar. Sowohl betagte Patienten die nicht ausreichend mobil sind als auch junge Familien, welche meist nur über ein Auto verfügen, das von einem Elternteil zur Erreichung des Arbeitsplatzes gebraucht wird, haben keine Möglichkeit die nächste Apotheke in Mistelbach zu erreichen.

Der Hausapotheken-führende Arzt für Allgemeinmedizin Dr. Mahmoud Khaliel wird in den nächsten Jahren in Pension gehen. Es besteht voraussichtlich keine Bereitschaft eines Arztes für Allgemeinmedizin, die gut eingeführte Landarzt-Ordination ohne Hausapotheke zu übernehmen.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Asparn an der Zaya fordert die Mandatäre aller Parlamentsparteien auf, das Apothekengesetz möglichst schnell zu novellieren, um der permanenten Auslöschung von Hausapothekenstandorten ein Ende zu bereiten. Die bestehenden Schutzzonen um öffentliche Apotheken sind längst nicht mehr zeitgemäß und müssen zugunsten eines patientenorientierten Nebeneinanders von öffentlichen und ärztlichen Apotheken weichen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die im Sachverhalt angeführte Resolution beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Ankauf einer E-Tankstelle beim Gemeindeamt

Sachverhalt:

Von Herrn Hartmann, Koordinator für Klimaförderung von Klima- und Energie-Modellregion (KEM) wurde für die Kleinregion Angebote von E-Tankstellen eingeholt. Als gängigster und günstigster Anbieter hat sich die Fa. Schrack herauskristallisiert. Die E-Tankstelle kostet bei einer Sammelbestellung brutto € 4.308,24 und weist folgende Anschlüsse auf: 2 Anschlüsse mit Typ 2 (Aufladung 400V) mit 11kW und 2 Anschlüsse mit Schucko Steckdose (Aufladung 230 V) mit 3,7 kW. Für KEM Gemeinden gibt es eine Förderung von € 1.250,-- pro Standsäule, somit betragen die Kosten abzüglich der Förderung € 3.058,24, wobei noch die Kosten für den Anschluss, die Zuleitung und die Fundamentierung dazukommen.

GR Ing. Stacher macht darauf aufmerksam, dass von der Gemeinde bereits vor einem Jahr ein Angebot bei der Fa. Mörth eingeholt wurde, dass insgesamt brutto € 3.425,03 ausmachte, allerdings nur mit einem Anschluss eines Typ 2 Steckers, dafür ist in diesem Angebot die Lieferung und Montage bereits enthalten. Die Gemeinde soll prüfen, ob überhaupt 2 Anschlüsse mit Typ 2 Stecker notwendig sind.

Antrag des Gemeindevorstandes: Ankauf einer E-Tankstelle beim Gemeindeamt. Es soll das kostengünstigste Angebot gewählt werden, bzw. soll überprüft werden, ob ein Schnellanschluss (Typ 2) ausreicht.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6: Beschlussfassung über die Vergabe der Planungsleistungen für die Sanierung des Turnsaales der Mittelschule in Asparn

Sachverhalt

Der Mittelschulausschuss hat beschlossen, dass der Turnsaal der Volks- und Mittelschule saniert werden muss. Mit der Erstellung einer Kostenschätzung wurde Baumeister Schleining betraut. Außerdem wurde von den Ausschussmitgliedern eine Aufteilung der Sanierungsarbeiten auf 3 Jahre, beginnend mit 2016 vereinbart. Die Gesamtbaukosten werden sich voraussichtlich auf brutto € 800.000,-- belaufen, wobei eine Direktförderung vom Land NÖ, Abt. Finanzen und eine Förderung bestehend aus einem Annuitätenzuschuss vom NÖ Schul- u. Kindergartenfonds möglich ist.

Die Sanierungsarbeiten sollen in folgenden Baufortschritten erfolgen:

Im Jahr 2016 Fassaden-, Fenster- und Dachsanierung, im Jahr 2017 Sanierung der Innen- und Sanitäräume und im Jahr 2018 Sanierung der Innenausstattung. Damit die Planungsarbeiten erfolgen können, wurde in der letzten Mittelschulsitzung gefordert, dass die Planungsleistungen im Gemeinderat der jeweiligen Gemeinden genehmigt werden. Von Baumeister Schleining wurden seine Planungsleistungen wie folgt angegeben:

Vorausplanung für alle 3 Umbaujahre: € 9.570,-- netto

Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für alle 3 Umbaujahre: € 7.395,--

Örtl. Bauaufsicht: € 20.300,--

Erstellung Sigeplan und Planungsordinator: € 3.335,--

Gesamtplanungskosten: netto € 40.600,--

Über die Höhe der Förderung bzw. die Fördermodelle wird in der nächsten Sitzung berichtet.

Antrag des Gemeindevorstandes: Vergabe der Planungsleistung für die Sanierung des Turnsaales an die Fa. Schleining.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7: Gemeindehilfe 2015

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass 17 Personen um Gewährung einer Gemeindehilfe angesucht haben. Die Ansuchen wurden überprüft, sie entsprechen den Richtlinien des Gemeinderates.

Die gesamte Gemeindehilfe 2015 umfasst einen Betrag von € 2.230,39 (Vergleich mit dem Vorjahr € 2.047,73).

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge beschließen, die beantragte Gemeindehilfe an 17 Personen zu gewähren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Änderung von Grundstücksgrenzen bei der Liegenschaft von Christa Holzinger in Michelstetten

Sachverhalt:

Dieser Tagesordnungspunkt ist zu streichen.

TOP 9: Beschlussfassung über die Grundabtretung bei Fam. Sabek in der Unteren Hauptstraße in Asparn

Sachverhalt:

Im Zuge der Einholung der Einverständniserklärungen für den Umbau der Nebenanlagen auf der Unteren Hauptstraße wurde bei der Liegenschaft von Frau Renate Sabek festgestellt, dass das Haus zwar bereits in der Baufluchtlinie errichtet wurde, aber der Grund vor dem Haus nicht an die Gemeinde ins öffentliche Gut abgetreten wurde. Dieses Versäumnis der Grundabtretung reicht bis in die 60iger Jahre zurück. Frau Sabek wäre bereit, der Gemeinde den Teil des Grundstückes, der vor dem Haus liegt, zu einem m² Preis von € 22,-- abzutreten, zuzüglich einer Abgeltung für die bereits von ihr getätigten Pflasterungsarbeiten von € 7,-- pro Laufmeter. Außerdem

möchte Frau Sabek das Nutzungsrecht für den abgetretenen Grundstücksstreifen bis zum Lebensende von ihr und ihrem Gatten vertraglich vereinbaren.

Es handelt sich um ein Grundstück von ca. 55 m² und 28 Laufmeter Länge, somit ergibt sich ein Gesamtpreis von $55 \times 22 = 1.210,-$ und $28 \times 7 = 196,-$ € 1.406,-.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der kostenpflichtigen Grundabtretung zu Gunsten Frau Sabek und Einverleibung der ca. 55 m² ins öffentliche Gut der Gemeinde.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Genehmigung des Teilungsplanes (Parzellierung) bei der Siedlung Teichweg

Sachverhalt:

Das von der Gemeinde im Dezember im Vorjahr angekaufte Grundstück von Herrn Kern wurde in 9 Bauparzellen geteilt. Nunmehr liegt der Teilungsplan vor und muss durch den Gemeinderat genehmigt werden. Das Grundstück wurde in 9 Baugrundstücke von einer Größe von 647 m² bis 779 m² geteilt, außerdem wurde eine Gemeindestraße mit einer Gesamtfläche von € 1148 m² geschaffen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Grundteilung in 9 Bauparzellen und eine Straßengrundparzelle bei der ursprünglichen Gstrnr. 2796, KG Asparn.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Genehmigung von Kaufverträgen in der Siedlung Teichweg

Sachverhalt:

Es gibt bereits 6 Interessenten für die Baugrundstücke in der Teichwegsiedlung. An 5 Interessenten ist bereits der Entwurf des Kaufvertrages seitens der Notarin ergangen. Folgende Kaufverträge können gemeindemäßig bereits gezeichnet werden:

- Alexander Idinger, wohnhaft in 2151 Asparn an der Zaya, Obere Hauptstraße 48
- Matthias Pleil, wohnhaft in 2130 Mistelbach, Franz Josef Straße 29H4 und Corinna Biswanger, wohnhaft in 2130 Mistelbach, Differtenweg 2-4
- Marion Reinsperger, wohnhaft in 2130 Mistelbach, Ludwiggasse 9/8

- Jutta FRIEDRICH , wohnhaft in 2230 Gänserndorf, Bockfließerbweg 25a/21
- Almir und Amina Grco, wohnhaft in 2151 Asparn an der Zaya, Am Ententeich 17

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der 5 vorliegenden Kaufverträge.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Neuverpachtung der Gemeindeäcker des ehemaligen Pächters Heinrich Stacher

Sachverhalt:

Herr Stacher Heinrich wird im heurigen Jahr als Landwirt in Pension gehen. Daher hat Herr Stacher das Pachtverhältnis von 3 Gemeindeäckern mit 30.09.2015 gekündigt. Diese Gemeindeäcker wurden zur Neuverpachtung ausgeschrieben.

Folgende Landwirte haben an einer Neuverpachtung Interesse:

An dem Grundstück Nr .3024 in der KG Asparn mit 0,2708 ha Herr Leopold Schulz.

An dem Grundstück Nr. 3274 in der KG Asparn mit 0,1000 ha Herr Johann Klampfl.

An dem Grundstück Nr. 492/1 in der KG Michelstetten mit 0,7579 ha Herr Gerald Heger.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Neuverpachtung der 3 Gemeindegrundstücke an die obgenannten Landwirte.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 13: Änderung der Wertanpassung der Pachtzinse bei der Gemeinde und bei der Spitalstiftung

Sachverhalt:

In den schriftlichen Pachtverträgen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya und der Spitalstiftung, die im Jahr 2013 abgelaufen sind und seitdem mündlich verlängert wurden, ist eine Wertanpassung des Pachtzinses erst ab Schwankungen von 5 % vereinbart. Diese Wertanpassung ab 5 % Schwankungsbreite soll auf eine jährliche Indexierung angepasst werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung der Abänderung von Pachtverträgen auf eine jährliche Indexierung der Pachtzinse.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 14: Ansuchen um Grundankauf eines Teilstücks einer Gemeindeparzelle in der KG Altmanns und Zustimmung der Beurkundung gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz

Sachverhalt:

Herr Lukas Meißl ersucht um Grundankauf eines Teilstücks der Gemeindeparzelle Nr. 537/3. Herr Lukas Meißl möchte auf den Nachbarparzellen Nr. 540/2 und Nr. 527 ein Einfamilienhaus errichten. Dafür benötigt er für die Errichtung einer Zufahrt auf sein Grundstück einen Anteil von ca. 7 m² von der Gemeindeparzelle. Als m² Preis wird wieder ein Wert von € 23,-- angegeben. Der Käufer hat die Kosten des Teilungsplanes und der grundbücherlichen Durchführung desselben alleine zu tragen. Da es sich nur um eine geringfügige Abtretungsfläche handelt kann die Abtretung als Abschreibung geringwertiger Trennstücke gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Verkauf des geringwertigen Trennstücks der Gemeindeparzelle Nr. 537/3 in der KG Altmanns von ca. 7 m² an Herrn Lukas Meißl und Zustimmung der Beurkundung gem. § 13 Liegenschaftsteilungsgesetz der obgenannten Liegenschaft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. GGR Gerhard Meißl hat vor der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Gemeinderatssitzungssaal verlassen.

TOP 15: Abgeltung für den Energiebeauftragten

Sachverhalt:

Im NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 ist im § 12 geregelt, dass jede Gemeinde einen Energiebeauftragten ab dem Kalenderjahr 2013 zu bestellen hat. In der Gemeinderatssitzung am 29.1.2013 wurde GR Ing. Christian Stacher zum Energiebeauftragten bestimmt. Die fachliche Eignung der bestellten Person muss aufliegen, damit die Aufgaben gemäß § 12 des NÖ EEG 2012 erfüllt werden können. Wenn diese Voraussetzungen nicht gegeben sind ist eine 40-stündige Ausbildung zu absolvieren. GR Ing. Stacher verfügt über die notwendige Ausbildung. Folgende Aufgaben hat der Energiebeauftragte zu erfüllen:

1. Energiemanagement wie:
 - Führung der Energiebuchhaltung über jedes Gebäude, dessen Innenraumklima unter Einsatz von Energie konditioniert ist.

- Information an die Gemeinde über die Wahrnehmung von Energieeffizienzmängel.
 - laufende Überwachung des Energieverbrauchs
2. Beratung der Gemeinde in Fragen der Energieeffizienz
 3. Erstellung eines jährlichen Berichts an die Gemeinde
- Für die Erfüllung seiner Aufgaben soll Herr GR Ing. Christian Stacher eine monatliche Abgeltung von € 50,--, abgerechnet mit der Entschädigung als Gemeinderat, erhalten.

Antrag des Gemeindevorstandes: Beschluss einer monatlichen Abgeltung von € 50,-- für die Erfüllung der notwendigen Aufgaben als Energiebeauftragter an GR Ing. Christian Stacher, rückwirkend ab 1.1.2015.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. GR Ing. Christian Stacher hat vor der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Gemeinderatssitzungssaal verlassen.

TOP 18 Nachtragsangebot für die Wasserleitungssanierung und Verlegung von Kanal- und Wasserhausanschlüsse auf der Gemeindestraße „Sonnenweg“

Sachverhalt:

Am Mittwoch vorige Woche wurde bei Probegrabungen festgestellt, dass es sich beim hinteren Teil der Wasserleitung am Sonnenweg noch um eine Eternitleitung handelt. Außerdem liegt ein Großteil der Wasserleitung auf Privatgrund. Es wäre einfacher, diese Leitung gleich im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung auf der Hauptstraße neu zu errichten. Da am Sonnenweg vor kurzer Zeit zwei Bauplätze entstanden sind wäre es sinnvoll 2 Wasser- und Kanalhausanschlüsse mit zu verlegen. Die Stromleitung wird von der EVN ebenfalls mitverlegt. Von der Fa. Held & Francke wurde ein Kostenvoranschlag für diese zusätzlichen Arbeiten erstellt:

Kanal: 2 Hausanschlüsse und 3 Einlaufgitter	€ 5.332,48
WVA 100 m Hauptleitung und Knoten für Einbindung inkl. Düker	€ 32.643,59
WVA 5 Hausanschlüsse	€ 2.573,85
(Straßenunterbau – Verbreiterung und Neuherstellung)	<u>€ 11.398,19</u>
Gesamt ohne Straßenunterbau netto	€ 40.549,92
Gesamt mit Straßenunterbau netto	€ 51.948,10

Es wird in der Sitzung festgelegt, dass der Straßenunterbau gleich mitzumachen ist. Außerdem soll bei der EVN Gas nachgefragt werden, ob die Gasleitung ebenfalls erneuert wird.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Nachtragsangebotes mit einer Gesamthöhe von € 51.948,10.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

Der Tagesordnungspunkt 16 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 17: Anfragen

GR und OV Leopold Gail:

- In der Siedlung in Schletz wurden 2 Lampen getauscht, wann werden die anderen ausgewechselt? – Die Bestellung der restlichen Lampen ist bereits vor mehr als einem Monat erfolgt, allerdings ist es bei der Firma Philips zu Lieferschwierigkeiten gekommen. Sobald die Leuchten geliefert werden, werden auch die restlichen Lampen getauscht.

GRin Helga KARL:

- Bei einer Liegenschaft am Schletzer Bach ist der Überhang der Sträucher auf den Weg bereits so stark, dass der Weg nicht mehr begehbar ist. Der Anrainer soll informiert werden, dass der Überhang abgeschnitten werden muss.
- Im Vorstandsprotokoll war nachzulesen, dass bereits Kostenvoranschläge für die Begrünung der Begegnungszone eingeholt werden. Ursprünglich war vereinbart, dass die Bürger in dieses Projekt miteingebunden werden bzw. wäre es nicht wirtschaftlicher dieses Grundstück als Bauplatz zu verkaufen? Angeblich gibt es eine vertragliche Vereinbarung mit Herrn Metternich, dass die Gemeinde dieses Grundstück als Parkanlage den Siedlungsbewohnern zur Verfügung stellt.
- Bezüglich der 30iger Geschwindigkeitsbeschränkung in der Schulgasse: Wurde mit Verkehrssachverständigen DI Fuchs bereits Rücksprache gehalten? und warum wurde bei dem Projekt „Aktion Tempo 30 vor Schulen – Kindersicherer Straßenverkehr“ vom Kuratorium für Verkehrssicherheit seitens der Gemeinde nicht mitgemacht. – Ein Termin mit dem amtlichen Verkehrssachverständigen DI Fuchs konnte noch nicht vereinbart werden, aber beim Verkehrsreferent Herbert Prokschi auf der BH Mistelbach wurde unser Ansuchen um eine Terminvereinbarung bereits deponiert. Mit DI Fuchs wird auch das Projekt vom Kuratorium für Verkehrssicherheit besprochen werden.

GR Robert Cerni:

- Der Defibrillator wurde in der Raika montiert, wird die Öffentlichkeit darüber informiert? - Es gibt Mitte November einen Einschulungstermin mit dem Roten Kreuz und den Bankbediensteten, im Zuge dieser Einschulung wird auch eine Pressetermin stattfinden und eine Presseaussendung veranlasst.
- Der Kellerweg in der Rathaussiedlung ist auf Grund der Baustelle in der Unteren Hauptstraße als Ausweichstrecke befahren worden und dadurch in einem sehr schlechtem Zustand. Wird dieser wieder hergerichtet? – Ja, ev. wird

das Fräsmaterial von der Rathausstraße gleich für die Auffüllung der Schlaglöcher verwendet.

GRin Susanne Seidl:

- Der Umweltausschuss wird am 24.11.2015 um 19.00 Uhr einberufen.
- Die Termine für die voraussichtlichen Gemeinderatssitzungen sollen auf der Homepage veröffentlicht werden mit dem Hinweis: vorbehaltlich Terminänderung.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)